

Info: Abteilungsbildung

Eine Abteilung stellt einen Verantwortungsbereich dar, in dem eine Anzahl von Stellen zusammengefasst ist. Es bestehen für die Abteilungsbildung folgende Gründe:

- Es werden überschaubare und leicht kontrollierbare Bereiche geschaffen, die einer Leitung unterstehen.
- Klare Kompetenzen können den Abteilungen zur eigenverantwortlichen Bearbeitung zugeordnet werden.
- Durch die Abteilungsbildung wird der Unternehmensaufbau strukturiert und übersichtlich gestaltet.
- Kosten lassen sich auf Abteilungen bezogen gut verwalten und kontrollieren.

In größeren Unternehmen sind normalerweise mehr Führungsebenen (steile Hierarchie) als in kleineren Unternehmen (flachere Hierarchie) zu finden. Die Abteilungsbildung kann nach Verrichtungen, Objekten oder nach Personen erfolgen.



Aufgabe:

Erstellen Sie ein Organigramm nach folgenden Vorgaben: Im Unternehmen sind vier Abteilungen eingerichtet. Frau Wunder leitet den Verkauf und hält ihre Abteilung für die größte Abteilung. Ihr sind die Regionalverkaufsleiter Nord, Süd, West und Ost sowie der Internetverkauf unterstellt. Den Einkauf leitet Herr Kramer. Zu seiner Abteilung gehören das Bestellwesen, das Einkaufslager (Gruppenleiter Herr Vogel) und das Verkaufslager (Gruppenleiter Frau Kahle). Für das Bestellwesen ist Herr Müller zuständig, für das gesamte Lager trägt Herr Zander die Leitungsverantwortung. Der Verwaltung steht Herr Schulz vor. Herr Schulz hat das Rechnungswesen, die EDV und das Personalwesen unter sich. Die Geschäftsleitung mit Herrn Fischer und Frau Hammer teilen sich gemeinsam eine Sekretärin. Frau Hammer, die halbtags arbeitet, hat zusätzlich eine Assistentin der Geschäftsleitung, Frau Opitz, für sich eingestellt. Neu ist der Support, der kommissarisch von Frau Wunder geleitet wird. Die Gruppenleitung für die Werkstatt hat Herr Ehlers, für das Callcenter ist Frau Dreher verantwortlich.